



Obst und Gartenbauverein Dietzenbach e. V.

Monatsarbeiten im Oktober

- Obsternte der späten Sorten durchführen. Fallobst und leicht beschädigte Früchte gesondert erfassen und schnell verzehren, verarbeiten oder zur Verarbeitung anliefern. Nur unversehrte handgepflückte Früchte einlagern.
- Durch Ernte und Fruchtlast beschädigte, heruntergebrochene Äste sofort nachschneiden
- Lagerobst noch einmal kontrollieren und faule Früchte entfernen. Lagerobst und Walnüsse müssen vor der Einlagerung trocken sein. Fallobst und übergroße Früchte separat aufbewahren und zeitnah verzehren oder verarbeiten.
- Fallobst und übergroße Früchte separat aufbewahren und zeitnah verzehren oder verarbeiten.
- Unter Jungbäumen und Beerenobst (Baumscheibe oder Baumstreifen) Unkraut hacken und Stockausschläge entfernen. Die Wiese zum letzten Mal mähen, falls das nicht schon vor der Ernte erfolgt ist.
- Ende Oktober im Spätherbst wandern Mäuse aus dem Ackerbau in die Obstwiesen und Gärten ein. Wenn sie wenig Deckung haben, werden sie von Greifvögeln und anderen Räubern besser dezimiert.
- Brombeeren: Ruten anbinden und in der Länge begrenzen. Schwache und kranke Ruten entfernen, 3 bis 7 Ruten pro Meter belassen.
- Herbsthimbeeren: Alle Ruten bodennah entfernen.
- Sommerhimbeeren: Abgetragene Ruten bodennah entfernen. Jungruten auf 7 bis 10 pro Meter vereinzeln und anbinden.